Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Juli 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 57,58

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 13.7.44. Noch Brandgeruch in den Zimmern, weil Fensterrahmen zerbrochen.

7.00 Uhr für die Toten von gestern die heilige Messe gelesen, und schon 9.15 Uhr Luftwarnung mit einem Ersatzinstrument, - bald darauf geht <*es*> ohne Sirene Alarm, starke Flak eine halbe Stunde Trommel feuer, aber dann auffallend ruhig - eine halbe Stunde wieder Alarm ohne Sirene, im Keller Kerzenlicht, kein Radio, Theatiner kirche.

// Seite 58

Tagsüber entladen sich selber oder werden entzündet oder weggeschafft Zeitzünder, manche mit schwerem Knall. Auch in der Nacht drei schwere Detonationen.

Abends 19.00 Uhr kommt Dr. Boesmiller, deren Wohnung ausgebrannt, von ihrem Keller - über Nacht.

Blinder Alarm, da keine Sirene geht. Rad fahrer mit Pfeifen. Abends während des Rosenkranzes beim letzten Gesätz - „Alarm“, kommen Laute von Straße, war nicht richtig.